

# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Vorwort . . . . .   | 7  |
| Die Psychoanalyse an der Schwelle zum 21. Jahrhundert.<br>Eine zeitgemäße Wissenschaft? . . . . . | 25 |

## TEIL I

### DER MENSCH UND SEINE MITWELT – GRENZGÄNGE ZWISCHEN PSYCHOANALYSE UND PHILOSOPHIE

|   |     |
|---|-----|
| 1. Philosophie, Psychoanalyse und Alltagspraxis.<br>Konzepte lebensgeschichtlicher (Re-)Konstruktion und ihre<br>praktischen Auswirkungen . . . . .                 | 45  |
| 2. Zeit, Krankheit, Unbewusstes. Zur Bedeutung des Zeiterlebens<br>in der Psychotherapie . . . . .  | 67  |
| 3. Verlorenes Objekt, Trennung und Anerkennung.<br>Zur Fundierung psychoanalytischer Therapie und psycho-<br>analytischer Ethik in der Trennungserfahrung . . . . . | 79  |
| 4. Ulrich Sonnemanns Kritik an und mit<br>der Psychoanalyse – heute . . . . .   | 97  |
| 5. In Strukturen denken. Strukturkonzepte in<br>Philosophie, Psychiatrie und Psychoanalyse und ihre<br>praktischen Auswirkungen . . . . .                           | 113 |

## TEIL II

### DER MENSCH UND SEIN LEIB – GRENZGÄNGE ZWISCHEN PSYCHOANALYSE, MEDIZIN UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

|   |     |
|---|-----|
| 6. Der Körper als Ort der Beziehungsinszenierung . . . . .  | 129 |
| 7. Sprache, Symptom, Unbewusstes. Die Hörwelt<br>der Psychoanalyse . . . . .                      | 141 |
| 8. »Ich sehe was, was du nicht siehst...«. Gesicht und Identität<br>im Blick des Anderen. . . . . | 158 |
| 9. Öffentlichkeit und Körpererfahrung . . . . .   | 169 |

TEIL III  
 DER MENSCH UND DIE GESELLSCHAFT – GRENZGÄNGE ZWISCHEN  
 PSYCHOANALYSE UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

|   |     |
|---|-----|
| 10. Neue Familienformen. Herausforderungen und Chancen . . .  | 187 |
| 11. Auf dem Weg zu einer Umwelt-Psychosomatik . . . . .   | 204 |
| 12. Innere und äußere Gewalt. Der Beitrag der Psychoanalyse<br>zum Verständnis individueller Gewaltbereitschaft und<br>Gewaltverarbeitung im gesellschaftlichen Kontext . . . . . | 226 |

TEIL IV  
 DER MENSCH UND DIE KULTUR – GRENZGÄNGE ZWISCHEN  
 PSYCHOANALYSE UND INTERPRETATIONSWISSENSCHAFTEN

|   |     |
|---|-----|
| 13. Selbstinterpretation, Beziehung, Deutung.<br>Zum Interpretationsbegriff in der Psychoanalyse. . . . .   | 249 |
| 14. Intertextualität als Vorschein eines Neubeginns.<br>Destruktion und Hoffnung in Jim Jarmuschs Film<br>»Ghost Dog. The way of the Samurai« . . . . . | 261 |
| 15. Edgar Degas, die Photographie und der Voyeurismus . . . . .   | 272 |
| 16. Ästhetische Form und unbewusster Sinn. Selbstfürsorge<br>und Identität in »Moby Dick«. . . . .  | 287 |

TEIL V  
 DER MENSCH UND DIE KRANKHEIT – INTERDISZIPLINÄRE  
 ERWEITERUNGEN DER PSYCHOANALYSE  
 DER ERTRAG DER GRENZGÄNGE FÜR DIE  
 PSYCHOANALYTISCHE KLINIK

|   |     |
|---|-----|
| 17. Trauma, Konflikt, Repräsentation. . . . .   | 309 |
| 18. Suizid – Suche nach Beziehung oder Zerstörung<br>des Dialogs? . . . . .             | 328 |
| 19. Das Festhalten am Leiden . . . . .  | 345 |
| 20. Die Sucht und der Andere. Identität und Intersubjektivität<br>in der Sucht. . . . . | 354 |
| 21. Hysterie heute. Eine Revision . . . . .   | 367 |
| 22. »Zur Einführung des Narzissmus«. Eine Relektüre . . . . .                           | 394 |
| Nachwort zur Neuauflage . . . . .   | 413 |
| Nachweise . . . . .   | 418 |
| Register . . . . .  | 421 |